

Germany-Munich: Cleaning and sanitation services

OJ S 152/2017 10/08/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, Direktorium – HA II, Vergabestelle 1, Abt. 1/3

Postal address: Birkerstraße 18

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80636

Country: Germany

Contact person: Bärbel Renner

E-mail: abteilung1_3.vergabestelle1@muenchen.de

Telephone: +49 8923330436

Fax: +49 8923330418

Internet address(es):

Main address: www.muenchen.de

Address of the buyer profile: www.muenchen.de/vgst1

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.muenchen.de/vgst1

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvertrag über die Lieferung von Hygienebehältern mit Service.

Reference number: 045-01-17-302/EU

II.1.2. Main CPV code

90900000 Cleaning and sanitation services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Rahmenvertrag Hygienebehälter mit Service (Bereitstellung/Aufstellung, Überlassung, Abholung, Reinigung, Desinfektion und Wiederanlieferung) für verschiedene Dienststellen, Schulen, ggfs. Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften der Landeshauptstadt München mit einer Laufzeit von 4 Jahren, von voraussichtlich 1.1.2018 bis 31.12.2021. Es handelt sich um derzeit ca. 500 Anlieferungsstellen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Ca. 1 500 Stück Hygienebehälter, große Ausführung, mit Service
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

90900000 Cleaning and sanitation services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Stadtgebiet München.

II.2.4. Description of the procurement

Ca. 1 500 Stück Hygienebehälter mit Service (Bereitstellung/Aufstellung, Überlassung, Abholung, Reinigung, Desinfektion und Wiederanlieferung), hochwertiger Kunststoff, weiß, stabil und standsicher, absolut duftneutral und geruchsdicht
Behälterdeckel bakterienabweisender Edelstahl
Scharniere hygienisch verdeckt angebracht
Verschluss-System ohne Kontamination, keine scharfen Kanten, ohne Verletzungsgefahr, Inhalt des Behälters systembedingt nicht sichtbar (z. B. Doppelklappe mit Sichtblende), manuell zu bedienen, zur Wandbefestigung geeignet
große Ausführung ca. Maße H 60 cm, Breite 20 cm, Tiefe 30 cm, Fassungsvermögen: mindestens 30 Liter.

Die Desinfektion und Neubefüllung der Hygiene-Behälter muss mit einem speziell keimtötenden und geruchsbindenden Mittel (biologisch abbaubar, aus natürlichen Materialien, ohne Formaldehyd, möglichst parfümfrei) erfolgen, welches eine Volldesinfektion gegen krankheitserregende Bakterien garantiert und Geruchsbelästigungen während des gesamten Zeitraumes von 4 Wochen Aufstellungszeit absolut ausschließt.

Die keimbeseitigenden Mittel müssen in einer kontrollierten Weise abgegeben werden, so dass die Wirkung über die Wartungszeit gewährleistet ist.

Der Auftragnehmer ist für eine ordnungsgemäße, vorschriftsmäßige und fachgerechte Abfallsammlung, Abfallbeseitigung sowie umweltfreundliche Entsorgung verantwortlich.

Als Bestätigung für die Entsorgung ist ein Entsorgungsnachweis des Abfallwirtschaftsbetriebes der Landeshauptstadt München oder eines Landratsamtes (oder vergleichbar), in dessen Landkreis die Entsorgung durchgeführt wird, mit dem Angebot einzureichen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2018 End: 31/12/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Nachträgliche Leistungsänderungen.

Die Auftraggeberin behält sich folgende Leistungsänderungen während der Vertragslaufzeit vor:

(Teilweiser) Ersatz der unter Teil D angebotenen Leistungen durch neuere Produkte /Nachfolgeprodukte, welche im Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht angeboten wurden, falls es während der Vertragslaufzeit zu Neuerungen/Produktinnovationen kommt und die Neuerung/Produktinnovation mindestens ebenso wirtschaftlich ist;

(Teilweiser) Ersatz der unter Teil D angebotenen Leistungen durch Alternativen, falls es während der Vertragslaufzeit zu erhöhtem Reklamationsaufwand oder Kundenunzufriedenheit kommt und die Alternative eine Senkung des Reklamationsaufwands bzw. eine Steigerung der Kundenzufriedenheit erwarten lässt;

Beabsichtigt die Auftraggeberin eine der o. g. Leistungsänderungen, fordert sie die Auftragnehmerin bzw. dem Auftragnehmer zur Abgabe eines entsprechenden Ergänzungs-/bzw. Alternativangebotes auf vertraglicher Basis dieser Rahmenvereinbarung auf.

Die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer ist nicht zur Angebotsabgabe verpflichtet und kann ablehnen.

Bietet die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer die entsprechende Ergänzung/Alternative an, müssen die angebotenen Leistungen im Vergleich zum Markt ebenfalls wirtschaftlich sein (insbesondere Preis und Qualität) und die in diesem Vertrag festgelegten Anforderungen erfüllen. Die Auftraggeberin prüft diesbezüglich das Angebot.

Die angebotenen Leistungen werden erst nach vorheriger schriftlicher Bestellung der Auftraggeberin Vertragsbestandteil.

Für die Auftraggeberin besteht keine Pflicht zu Leistungsänderungen.

Ergänzungen oder Alternativen können auch am Markt durch Dritte beschafft werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Ca. 2 000 Stück Hygiene-Behälter, mittlere Ausführung, mit Service
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

90900000 Cleaning and sanitation services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Stadtgebiet München.

II.2.4. Description of the procurement

Ca. 2 000 Stück Hygiene-Behälter mit Service (Bereitstellung/Aufstellung, Überlassung, Abholung, Reinigung, Desinfektion und Wiederanlieferung)

hochwertiger Kunststoff, weiß,

stabil und standsicher, absolut duftneutral und geruchsdicht

Behälterdeckel aus bakterienabweisendem Edelstahl

Scharniere hygienisch verdeckt angebracht

antibakterielle Wirkung durch natürliche Wirkstoffe

kein Einsatz von Chemikalien,

Verschluss-System ohne Kontamination,

keine scharfen Kanten, ohne Verletzungsgefahr,

Inhalt des Behälters systembedingt nicht sichtbar

(z. B. Doppeklappe mit Sichtblende)

manuell zu bedienen, zur Wandbefestigung geeignet,

mittlere Ausführung ca.-Maße: H 40 cm, B 20 cm, T 30 cm,

Fassungsvermögen: mind. 20 Liter.

Die Desinfektion und Neubefüllung der Hygiene-Behälter muss mit einem speziell keimtötenden und geruchsbindenden Mittel (biologisch abbaubar, aus natürlichen Materialien, ohne Formaldehyd, möglichst parfümfrei) erfolgen, welches eine Volldesinfektion gegen krankheitserregende Bakterien garantiert und Geruchsbelästigungen während des gesamten Zeitraumes von 4 Wochen Aufstellungszeit absolut ausschließt.

Die keimbeseitigenden Mittel müssen in einer kontrollierten Weise abgegeben werden, so dass die Wirkung über die Wartungszeit gewährleistet ist.

Der Auftragnehmer ist für eine ordnungsgemäße, vorschriftsmäßige und fachgerechte Abfallsammlung, Abfallbeseitigung sowie umweltfreundliche Entsorgung verantwortlich.

Als Bestätigung für die Entsorgung ist ein Entsorgungsnachweis des Abfallwirtschaftsbetriebes der Landeshauptstadt München oder eines Landratsamtes (oder vergleichbar), in dessen Landkreis die Entsorgung durchgeführt wird, mit dem Angebot einzureichen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2018 End: 31/12/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Nachträgliche Leistungsänderungen.

Die Auftraggeberin behält sich folgende Leistungsänderungen während der Vertragslaufzeit vor:

(Teilweiser) Ersatz der unter Teil D angebotenen Leistungen durch neuere Produkte /Nachfolgeprodukte, welche im Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht angeboten wurden, falls es während der Vertragslaufzeit zu Neuerungen/Produktinnovationen kommt und die Neuerung/Produktinnovation mindestens ebenso wirtschaftlich ist;

(Teilweiser) Ersatz der unter Teil D angebotenen Leistungen durch Alternativen, falls es während der Vertragslaufzeit zu erhöhtem Reklamationsaufwand oder Kundenunzufriedenheit kommt und die Alternative eine Senkung des Reklamationsaufwands bzw. eine Steigerung der Kundenzufriedenheit erwarten lässt;

Beabsichtigt die Auftraggeberin eine der o. g. Leistungsänderungen, fordert sie die Auftragnehmerin bzw. dem Auftragnehmer zur Abgabe eines entsprechenden Ergänzungs-/bzw. Alternativangebotes auf vertraglicher Basis dieser Rahmenvereinbarung auf.

Die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer ist nicht zur Angebotsabgabe verpflichtet und kann ablehnen.

Bietet die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer die entsprechende Ergänzung/Alternative an, müssen die angebotenen Leistungen im Vergleich zum Markt ebenfalls wirtschaftlich sein (insbesondere Preis und Qualität) und die in diesem Vertrag festgelegten Anforderungen erfüllen. Die Auftraggeberin prüft diesbezüglich das Angebot.

Die angebotenen Leistungen werden erst nach vorheriger schriftlicher Bestellung der Auftraggeberin Vertragsbestandteil.

Für die Auftraggeberin besteht keine Pflicht zu Leistungsänderungen.

Ergänzungen oder Alternativen können auch am Markt durch Dritte beschafft werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Kopie eines aktuellen Handelsregistrauszuges (nicht älter als 3 Monate) oder ein bei EU-Mitgliedsstaaten vergleichbarer Nachweis.

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1.

Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operators Envisaged maximum number of participants to the framework agreement: 2

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/09/2017 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 25/09/2017 Local time: 08:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Fragen oder Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen, Teilnahmeanträgen,

Interessensbestätigungen

oder zu den Angeboten sind per Post oder E-Mail bis spätestens 10 Kalendertage (Eingang) vor Ablauf

der Angebotsfrist an die Vergabestelle 1 zu richten. Mündliche Kommunikation sowie

Abstimmungen mit

Personen außerhalb der Vergabestelle 1 sind insoweit unzulässig. Bis 6 Kalendertage vor

Ablauf der

Angebotsfrist werden von der Auftraggeberin Konkretisierungen/Änderungen der

Leistungsbeschreibung

im Internet unter der Adresse www.muenchen.de/vgst1 veröffentlicht. Sämtliche von der Vergabestelle 1

zu einem Ausschreibungsverfahren veröffentlichten Konkretisierungen/Änderungen sind

Bestandteil der

Vergabeunterlagen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39
Town: München
Postal code: 80538
Country: Germany
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenden Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerber/Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern die Auftraggeberin einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Mitteilung des Auftraggeberin ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/08/2017